

Dr. J. A. Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung.

Bd. 31 = N.F. Bd. 11, 1866, S. 7 - 8

[Verlagsanzeigen]

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

Beilage

zu den

Blättern für Rechtsanwendung.

1866.

Samstag, den 8. Dezember.

Nr. 3

Wichtiges kirchenrechtliches Werk.

Aus dem Verlage des Herrn J. L. Losbeck in Nürnberg ist in den unsrigen übergegangen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Dr. Gebald Brendel,

k. bayer. Appellationsgerichtsrath, vormals Professor an der Hochschule zu Würzburg,

Handbuch

des

katholischen und protestantischen

Kirchenrechts.

Mit geschichtlichen Erörterungen und steter Hinsicht auf die kirchlichen Verhältnisse der deutschen Bundesstaaten, namentlich des

Königreichs Bayern.

Dritte durchaus neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. (XXIV u. 1572 Seiten) 6 fl. rhn. od. 3 Thlr.
10 Ngr.

Die **erste** Abtheilung dieses wichtigen Handbuchs, welches in keiner juristischen und pfarramtlichen Bibliothek fehlen sollte, enthält die Einleitung und die Geschichte der Quellen, und in dieser ein kleines Panorama des Ganzen, dann wird die Verfassung und Verwaltung der katholischen Kirche im Allgemeinen behandelt, und in einem Anhange jene der griechischen Kirche besprochen. Die **zweite** Abtheilung beginnt mit der Darstellung der Verfassung und Verwaltung der protestantischen Kirchen: dann folgt die Lehre über das Verhältniß der Kirche zum Staat, sowohl von dem geschichtlichen und dem positiv gültigen, als von dem wissenschaftlichen Standpunkte aus betrachtet. Nicht minder wird das gegenseitige Verhältniß der verschiedenen Kirchen

zu einander in rechtliche Erwägung gezogen. Ein weiterer Anhang beschäftigt sich mit der jüdischen Kirchengesellschaft. Die **Dritte** Abtheilung, zur Vollendung und Ergänzung der beiden ersten oder vielmehr des Ganzen dienend, betrachtet den kirchlichen Stand im Allgemeinen, dann die Eigenschaften, die Rechte und die Stellung der Geistlichen; ebenso handelt sie von den kirchlichen Personen = Gemeinheiten. Dann folgen die heil. Handlungen, die gottesdienstlichen Akte in ihrer rechtlichen und sonstigen Beziehung. Ebenso werden die kirchlichen Sachen, kirchlichen Institute, und namentlich die kirchlichen Vermögensrechte, abgehandelt. Das Ganze schließt eine Abhandlung über die kirchliche Jurisdiction und zeigt den wiewohl oft nur geschichtlichen Zusammenhang derselben mit den verschiedensten Zweigen der Rechtsverwaltung, namentlich mit dem neueren Prozeßrechte, sowohl in bürgerlicher als strafrechtlicher Hinsicht.

Es erfreut sich dieses Handbuch aus der Feder eines der berühmtesten Kirchenrechtslehrer fortwährender Beachtung, und dürfte die Thatsache, daß erst neuerdings das hohe k. Justizministerium dessen Anschaffung für die Gerichte verordnete, die vollgültigste Bürgschaft für die Gediegenheit und praktische Brauchbarkeit des Werkes bieten.

Dr. G. H. v. Schubert's

erzählende Schriften für christlich gebildete Leser jeden Standes und Alters erscheinen mehrfachen Aufforderungen zufolge soeben in wohlfeiler Ausgabe bei Palm & Enke in Erlangen. Monatlich wird eine circa 7 Bog. starke Lieferung zu dem Preise von 20 kr. rhn. oder 6 Sgr. veröffentlicht; 4—5 Lieferungen bilden einen Band. Jede Buchhandlung besorgt Bestellungen auf diese auch in Bänden zu erhaltende Ausgabe wie auch auf die übrigen einzeln verkäuflichen Werke dieses gefeierten Schriftstellers, dessen Selbstbiographie unter dem Titel „der Erwerb aus einem vergangenen und die Erwartungen von einem zukünftigen Leben (3 Bde.; Preis 11 fl. 48 kr. rhn. oder 6 Rthlr. 18 Sgr.)“ ein kompetenter Beurtheiler treffend als ein „monumentum aere perennius für alle Zeiten“ bezeichnet. Zu **Weihnachts-** wie zu anderen Festgeschenken eignen sich diese von ächt christlichem Geiste durchdrungenen Schriften ganz besonders.